

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 7 (1994)
Heft: 9

Vorwort: Mamuschka
Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

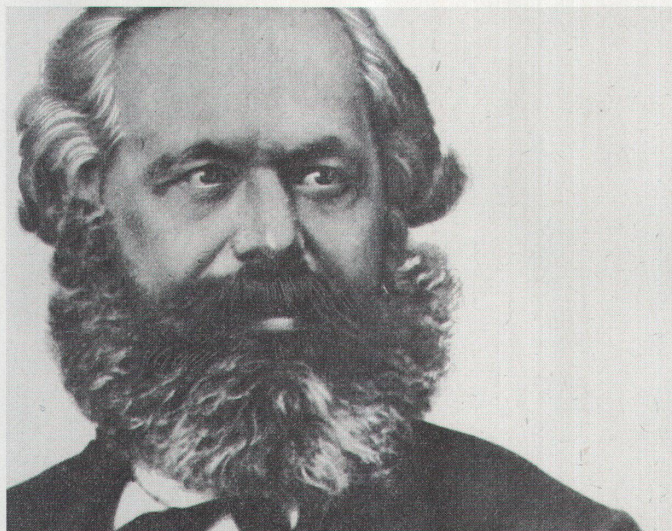
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9/94



Karl Marx steht auf Seite 42 Rede und Antwort zur Ausstellung «Marx 2000» in Neuchâtel

FUNDE

- 6 **Walter Neyroud:** So heisst der Präsident des Schweizerischen Küchenverbands.
- 8 **Braillard/Maillard:** Die Garage des Nations in Genf wird umgebaut.
- 11 **Pack it:** Die Fachmesse der Verpackungsindustrie sucht Designer.

HAU DEN LUKAS

- 14 **Auf der Kehrseite des Golfplatzes:** Der Landschaftsschützer Raimund Rodewald macht sich Gedanken zur Ästhetik der Golfplätze.

TITELGESCHICHTE

- 18 **Goldkette, Silberring und Farbenfisch:** Köbi Gantenbein stellt drei Schmuckgestalterinnen, drei Schmuckgestalter und ihren Lehrer vor. Ein Blick auf Edelmetalle, Handwerk und Ökonomie.

BRENNPUNKTE

- 26 **CAD ist selbstverständlich:** Adalbert Locher hat drei verschiedene Industrial Designer besucht und berichtet über das Entwerfen mit und ohne den Computer.
- 29 **Steine im Quartier:** Die Ergebnisse zum Wettbewerb der Hypo-Bank München.
- 30 **Eine Glashalle im Technopark:** Der Berner Technopark funktioniert.
- 34 **Altstadthaus mit zwei Gesichtern:** Die historische Stadanlage in Aarau wird durch einen Neubau ergänzt.
- 36 **Atelier für Stoffe:** Das neue Atelier für die Möbelstoffweberei Langenthal.
- 37 **Tüftler aus Berufung:** Ein Porträt der Designer Häberli und Marchand.
- 40 **Am Rand von Alpnach:** Der neue Firmensitz des Parkethändlers Bruno Durrer ist ein Holzbau – eine grosse Halle und ein kleines Bürohaus.
- 42 **Karl Marx in Neuchâtel:** Ein Gespräch mit Karl Marx.
- 43 **Durchdachtes Leuchten:** Die Pendelleuchte von Reto Schöpfer.
- 44 **Das rote Schulhaus:** Ein Schulhaus in Grüşch von Hans Gabathuler.

HAUS UND HOF

- 50 **Haus und Hof:** Sauna.

- 46 **Stellen**
- 49 **Bücher**
- 52 **Kommendes**

SONDERMÜLL

- 54 **Brandfälle:** Von brennenden Safes und rutschenden Chalets.

Mamuschka

Wer eine Mamuschka, so heissen russische Holzpuppen, öffnet, ist überrascht, weil er ein kleineres ähnliches Püppchen findet, und wenn er das öffnet, geht's im gleichen Stil weiter. Hochparterre ist auch eine Mamuschka. Aus dem Grossgewerbler Curti wurden die Kleingewerbler Hochparterre, aus den Kleingewerblern Hochparterre wird die Kleinstgewerblerin Trix Stäger. Kurz und traurig: Trix Stäger, die Grafikerin, verlässt die Redaktion und wird selbständig. In Zürich wird ihr Atelier erblühen. Herzlich wünschen wir ihr alles Gute und hoffen, Kleingewerblers Lebensweisheit, die sie mit uns erlebt hat, wird ihr etwas nützen: Arbeite mehr, verdiene weniger. Trix war drei Jahre bei uns. Sie hat das Heft geprägt und aus den engen Geldverhältnissen viel lebendige und eigenständige Grafik gemacht. Dass man Hochparterre auf einen Blick erkennt, ist einer ihrer Verdienste. An Trix Stägers Stelle wirkt jetzt Barbara Schrag. Sie ist visuelle Gestalterin von der HFG Zürich und arbeitete in einem Lehrmittelverlag in Bern. Wer mitansetzen will, wie Barbara Schrag das Hochparterre gestaltet und uns noch nicht abonniert hat, kann jetzt schleunigst den Coupon ausfüllen. Köbi Gantenbein

- Ich möchte Hochparterre kennenlernen und bestelle zwei Gratisnummern zur Ansicht
- Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für Fr. 93.-* Die ersten beiden Nummern sind gratis
- Ich studiere und habe auf dem Abopreis 44% 50% Rabatt. (Bitte Kopie der Legi beilegen)

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Einsenden an:
 Hochparterre, Industriestrasse 57, 8152 Glattbrugg, 01 / 811 17 17 * Preis Inland 94